

Keradecor White Plus

Organischer, mineralischer Anstrich auf Basis von wasserbasierenden Styrol-Acrylharzen, deckend und füllend mit matter Optik.

Keradecor White Plus ist begrenzt abwaschbar, diffusionsoffen, mit hohem Füll- und Deckvermögen. Hohe Abriebfestigkeit und optimaler Weißpunkt. Im Innenbereich.



Rating 1

1. Begrenzt abwaschbar, diffusionsoffen
2. Ausgezeichnetes Deckvermögen
3. Einfache Anwendung mit Pinsel, Walze oder Sprühgerät

- × Regional Mineral $\geq 30\%$
- × VOC Low Emission
- × Solvent ≤ 5 g/kg
- × Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Anstrich für den Innenbereich auf:

- Kalk- oder Zementputzen
- Kalkzementmörtelputze
- Beton
- Gipsputze oder Stuckmarmor

- Kalkfarben, diffusionsoffene und waschbare Dispersionsfarben sowie am Untergrund haftende Temperafarben

- Gipskarton

Im Innenbereich

Nicht anwenden bei aufsteigender Feuchtigkeit.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Die verschiedenen Untergrundarten sorgfältig mit geeigneten Mitteln reinigen, um jegliche Spuren von Schmutz, Staub oder Ausblühungen zu entfernen.

Frische Ausbesserungen an Putz bis zum Abschluss des Abbindens des Bindemittels trocknen lassen.

Bei synthetischen oder mineralischen Anstrichen oder Beschichtungen, die teilweise beschädigt sind, müssen die losen, nicht fest am Untergrund anhaftenden Teile ganz entfernt werden.

Anschließend die Grundierung Keradecor Prontofox auftragen und vor dem Aufbringen des Anstrichs eine Wartezeit von 6 Stunden einhalten (bei Umgebungsbedingungen von +23 °C und rel. Luftf. < 80 %).

Falls Schimmel oder biologisch schädigende Stoffe vorhanden sind, vorsorglich eine Behandlung mit dem Produkt Kerakover Activ vornehmen.

Zur Behandlung anderer als der erwähnten Untergründe und bei Klärungsbedarf hinsichtlich der durchzuführenden Art der Maßnahmen empfehlen wir die Kerakoll Anleitung für die Dekoration und Vorbereitung von Untergründen.

→ Vorbereitung

Das Produkt vor der Anwendung stets aufrühren.

→ Anwendung

Keradecor White Plus wird sorgfältig mit Pinsel, Walze oder Sprühgerät unter Vermeidung von Tropfnasen in zwei Schichten, welche beide je nach Bedarf und verwendetem Werkzeug mit ca. 30 - 40 Volumen-% Wasser verdünnt werden, auf die gesamte Oberfläche aufgetragen. Der Untergrund muss trocken sein und darf eine Feuchtigkeit von höchstens 6 % aufweisen. Erforderliche Bedingungen für das Aufbringen der Dekoration sind Temperaturen von Umgebung und Untergrund zwischen +5 °C und +30 °C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung unter 80 %. Wartezeit zwischen dem ersten und zweiten Arbeitsgang mindestens 6 Stunden bei +23 °C und rel. Luftf. < 80 %.

→ Reinigung

Rückstände von Keradecor White Plus an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

→ Während und nach der Anwendung empfiehlt es sich, die Räumlichkeiten zu lüften.

→ Zur Vorbereitung von Gipsflächen oder mit Gips gespachtelten Flächen stets Keradecor Prontofox auftragen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Schutz und Dekoration von Oberflächen im Innenbereich durch Aufbringen eines deckenden, diffusionsoffenen und füllenden Anstrichs mit guter Abriebfestigkeit auf Basis von wasserbasierenden Styrol-Acrylharzen mit Pinsel, Walze oder Sprühgerät, wie z. B. Keradecor White Plus von Kerakoll Spa, GreenBuilding Rating 1. Waschfestigkeit 700 Zyklen (Methode durch Bürsten) gemäß UNI 10560. Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 gemäß DIN-EN ISO 11998.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	weißer Anstrich	
Dichte	ca. 1,62 kg/l	
Chemische Natur	Styrol-Acryl	
Verpackung	Eimer 4 - 14 l	
Lagerfähigkeit	ca. 18 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Viskosität	ca. 35000 cps, Rotor 6 RPM 10	Methode nach Brookfield
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Restfeuchtigkeit des Untergrunds	≤ 6 %	
Wartezeit zwischen den Auftragsschichten	≥ 6 Std.	
Verdünnung mit Wasser 1. und 2. Auftragsschicht	30 - 40 % nach Volumen	
Verbrauch für 2 Schichten auf feinkörnigem Untergrund	ca. 0,2 - 0,25 l/m ²	

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

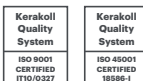
Leistungen**HIGH-TECH**

Waschfestigkeit	700 Zyklen (Methode durch Bürsten)	UNI 10560
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3	UNI-EN ISO 11998
Kontrastverhältnis (Deckvermögen)	Klasse 1 (für eine Ergiebigkeit von 4 m ² /l)	EN 13300
Korngröße	< 100 Mikron (Fein)	EN 13300
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse V1 (hoch)	EN 7783
Glanz 85°	< 5 (ultramatt)	EN 13300

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
 - National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
 - Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Mai 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 06.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.